

1. Bund Frontseite

Ein Spiegel der Geschichte



Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1977–1980. Klassenlehrer ist André Bastadin, der von 1973 bis 2008 an der Schule unterrichtet. Die Schule hat sieben Lehrer.

Ein Blick auf alte Schülerfotos kann grosse Unterschiede zeigen. Eine Nostalgie-Plattform in Affeltrangen beleuchtet die Geschichte einer Sekundarschule im Thurgau.

2. Bund Seiten 24 und 25

So änderte sich das Klassenfoto im Laufe der Zeit

Eine Sammlung von Fotos aus der Sekundarschule in Affeltrangen zeigt uns nicht nur die Gesichter der Schüler und Schülerinnen. Die Bilder erzählen viel mehr auch vom Wandel der Kultur und Mode im letzten Jahrhundert.



Zur Person

Ueli Mattenberger, Jahrgang 1947, lebt seit 55 Jahren in Affeltrangen. Nach seiner aktiven Zeit als Sekundarlehrer und Behördenmitglied, machte er sich 1994 selbständig und gründete eine kleine Agentur für Medien- und Kommunikationsdesign. Er arbeitete heute noch im Familienunternehmen VMA Media AG mit, das er vor zwei Jahren seinem Sohn Christof übergeben hat.

Die Internetadresse der Nostalgie-Plattform:
www.sekundarschule-affeltrangen.ch



Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1916. Zuhinterst verstecken sich drei Mädchen. Die Schule hat nur einen Lehrer. Er heisst Hans Aegler und unterrichtet von 1910 bis 1929.

Helio Hickl

Es sind nicht bloss nur Gruppenbilder, die auf der Nostalgie-Plattform Sekundarschule Affeltrangen anno dazumal... zu sehen sind. Je nach Sichtweise sind es vielmehr stille Zeitzeugen, die einiges über Gesellschaft, Erziehung, Kultur und den Zeitgeist verraten. Was schon unbeteiligte Externe zu faszinieren vermag, stellt erst recht für jene ein kostbares Forum dar, die im Laufe der Zeit auf die eine oder andere Weise mit der Sekundarschule in Beziehung standen.

Kaum ein anderer hätte diese vor sieben Jahren gegründete Internet-Plattform gekonnter erstellen können, als Ueli Mattenberger. Seit 1970 in Affeltrangen zuhause, war er hier selbst 24 Jahre lang als Sekundarlehrer, dann als Schulpfleger und später als Mitglied der Schulbehörden, tätig. Auch seine drei Kinder besuchten die Schule in den 1990er-Jahren. Die Schu-

le sei ihm ans Herz gewachsen, erzählt der 78-Jährige, der weiterhin voller Elan seinen Recherchen nachgeht. Darum ist es mir ein Anliegen, die Geschichte der Sekundarschule Affeltrangen wachzuhalten.

Im vergangenen Jahr wurde die Sekundarschule 165 Jahre alt. Grund genug für Ueli Mattenberger, die Schulgeschichte von ihren Anfängen im Jahr 1859 an, noch sorgfältiger aufzuarbeiten. Den Fokus legte er dabei auf die Jahren 1970 bis 1994, während denen er selbst an der Schule unterrichtet und ein umfangreiches Archiv aufgebaut hatte. Die Arbeit wird ihm jedoch nicht so schnell ausgehen, denn mittlerweile hat er ältere, interessante Dokumente entdeckt, die er ebenfalls für das Internet aufbereiten möchte. Neu ist auch die Seite «Heute...», auf welcher sich ehemalige Schülerinnen und Schüler melden und ihre Geschichte erzählen können. So finden Vernetzungen von früher zu heute statt und Lebensbeschreibungen werden nachvollziehbar.



*Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1942/43.
In den Kriegsjahren unterrichten die beiden Lehrer Eduard Oberhänsli
und Jakob Fischer. Auf diesem Bild ist nur Jakob Fischer zu erkennen.*

Alltagskultur und herrschender Zeitgeist

Was ist es denn eigentlich, das uns beim Anschauen dieser alten Fotos bewegt? Und seit wann gewähren sie uns diesen Einblick in die jeweilige Alltagskultur und den herrschenden Zeitgeist?

Nach der Erfindung der Fotografie durch Louis Daguerre und der folgenden rasanten technischen Weiterentwicklung wurde es ab den 1850er-Jahren möglich, grössere Gruppen auf einem einzigen Foto festzuhalten. Anfang des 20. Jahrhunderts verstärkte sich der Trend zum Klassenfoto.

Rückschlüsse auf damalige Erziehung und Disziplin lassen sich aus Körpersprache und Haltung der Abgebildeten erkennen. Tödernst wurden die Kinder in den Anfängen aufgenommen und sie wirkten fast wie Erwachsene im Kleinformat. Die Lehrer wurden als zentrale Autorität dargestellt und es herrschte strenge Ordnung.

In der Gleichförmigkeit der Gruppen hat sich seither jedoch wenig verändert. Die Kinder werden meist in Reih und Glied hingesetzt und aufgereiht. Zuweilen der Grösse nach oder früher auch nach Geschlecht getrennt. Künstlerischer Anspruch ist in den Fotos der Gruppenaufstellungen kaum erkennbar. Gleichwohl lassen sich beim Vergleich der Bilder aus verschiedenen Epochen, gewisse Entwicklungen im Schulwesen und in der Gesellschaft feststellen. Die Grösse der Klassen im Laufe der Zeit etwa, oder ab wann mehr Lehrerinnen in Erscheinung treten. Kulturelle oder soziale Veränderungen kann man an der Kleidung, den Schuhen oder Frisuren und Haarschnitten ablesen und selbst Wohlstand oder Armut lassen sich erkennen. Mädchen wurden früher brav in ihren Schürzen fotografiert und neue Moden kamen und gingen. Der Farbfilm tauchte auf und die Gruppen wurden ein wenig lockerer.



Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1949–1952.
Klassenlehrer ist Eberhard Schmid

Auch die Rolle der Fotografen hat sich gewandelt – von spezialisierten Atelierfotografen zu mobilen Profis mit speziellem Equipment für Schulen. Ob Kinder auf Klassenfotos der Zukunft als 3D-Avatare in virtuellen 360 Grad-Ansichten oder Hologrammen erscheinen, wird sich weisen. Was aber erhalten bleiben wird, ist die Bedeutung und der Erinnerungswert der Bilder für die Abgebildeten.

Vielleicht sagt einmal jemand in hundert Jahren zu einem Anderen: Schau mal, diese alten Fotos aus den 2020er-Jahren – mein Gott, müssen das arme Tröpfe gewesen sein.

Helio Hickl, Thurgauer Zeitung



*Klassenfoto Sekundarschule
Affeltrangen 1960–1963.
Die Sekundarschule hat drei Sekundarlehrer:
Josef Wiesli, Nelly Hutter und Josef Thür.*



*Klassenfoto Sekundarschule
Affeltrangen 1962–1965.
Der Klassenlehrer ist Josef Wiesli. Er
unterrichtet von 1958 bis 1983 an der Schule.
Dann wird er Zivilstandsinspektor des
Kantons Thurgau. Im Jahr 2021 stirbt er im
hohen Alter von 93 Jahren.
Sein Nachruf steht auf folgender Seite der
Plattform: [sekundarschule-affeltrangen.ch/
erinnerungen/2021](https://sekundarschule-affeltrangen.ch/erinnerungen/2021)*



Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1969–1972. Klassenlehrer ist Ueli Mattenberger, der von 1970 bis 1994 an der Schule unterrichtet. Er macht sich nachher selbständig. Die Sekundarschule hat fünf Sekundarlehrer.



Klassenfoto Sekundarschule Affeltrangen 1979–1982. Klassenlehrer ist Hans Matthey, der von 1980 bis 1995 an der Schule unterrichtet. Er wird dann Gemeindeammann von Affeltrangen. Im Jahr 2018 stirbt er.